

Fachberatungsstellen Sexuelle Gewalt

in den Beratungsstellen für Eltern,
Kinder und Jugendliche
der StädteRegion Aachen

Frankentalstraße 3

52222 Stolberg

Telefon 02402/22545

Fax 0241/5198-80750

E-Mail [erziehungsberatung-stolberg@
staedteregion-aachen.de](mailto:erziehungsberatung-stolberg@staedteregion-aachen.de)

Kaiserstraße 100, TPH 3, Eingang A

52134 Herzogenrah-Kohlscheid

Telefon 02407/5591-800

Fax 02407/5591-8019

E-Mail [erziehungsberatung-herzogenrath@
staedteregion-aachen.de](mailto:erziehungsberatung-herzogenrath@staedteregion-aachen.de)

Sie erreichen uns

Montag, Dienstag

und Donnerstag

8.30 – 16.30 Uhr

Mittwoch

8.30 – 17.00 Uhr

Freitag

8.30 – 14.00 Uhr

Fotos: © Wavebreakmedia/Micro - stockadobe.com | Gedruckt auf 100% Recyclingpapier | A 51 Sexuelle Gewalt Flyer 01.23

#GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

Hilfe und Beratung bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Fachberatungsstellen in Stolberg und
Herzogenrath-Kohlscheid

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat
A 51 | Amt für Kinder,
Jugend und Familie
52090 Aachen

Telefon +49 241 5198-0
E-Mail info@staedteregion-aachen.de
Internet staedteregion-aachen.de

Mehr von uns auf





Die Fachberatungsstellen Sexuelle Gewalt sind ein Angebot der StädteRegion Aachen und zuständig für die Kommunen Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Simmerath, Stolberg, Roetgen und Würselen.

Kinder und Jugendliche, die sexuelle Übergriffe erlebt haben, sowie deren Angehörige, finden hier professionelle Unterstützung in einem vertrauensvollen Rahmen.

Das Angebot umfasst:

- Krisenintervention bei Verdacht auf sexuelle Gewalt sowie nach dem Bekanntwerden.
- Beratung und Therapie des betroffenen Kindes oder Jugendlichen und seiner Familie.
- Unterstützung und Begleitung bei gerichtlichen Verfahren.

Die Fachberatungsstellen sind auch Ansprechpartner für Pädagogen, Erzieher, Ärzte und andere Beratungsstellen, die sich informieren, beraten oder bei einer Verdachtsabklärung unterstützen lassen möchten.



Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt besteht in der Prävention.

Hierzu gehören:

- *Für Eltern* – Veranstaltungen in Kindergärten und Schulen, um Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie ihre Kinder stärken und schützen können.
- *Für Fachleute* – Unterstützung und Beratung von Institutionen und Schulen bei der Gestaltung und Durchführung von Präventionsangeboten und Fortbildungen.

Die Fachberatungsstellen sind mit vielen Einrichtungen sowie den Fachdiensten der Jugendhilfe, der Polizei etc. vernetzt, um den Betroffenen die bestmögliche Beratung und die erforderliche Hilfe zukommen zu lassen.

